



Der Verein **NODE** versteht sich als Plattform für den praktischen, kreativen und theoretischen Austausch zu Technologie und Digitalisierung in Gesellschaft, Kreativwirtschaft, Wissenschaft und Kunst. Seit 2008 entwickelt NODE Weiterbildungsformate, Festivals, Programme zur politischen und kulturellen Jugendmedienbildung, internationale Austauschprogramme und spartenübergreifende Kulturprojekte. Der künstlerische, kreative und kritische Umgang mit neuen Technologien ist dabei die zentrale Methode und Mittel der Reflexion unserer analog-digitalen Lebens- und Arbeitswelt. Bei der Entwicklung aller Angebote arbeitet NODE eng zusammen mit Bildungs- und Kulturinstitutionen, Partner*innen aus Forschung und Theorie, sowie vielfältigen Teilen der Kreativwirtschaft.

Die **Hochschule Mainz** – University of Applied Sciences am Medienstandort Rhein-Main zeichnet sich aus durch exzellente Qualität in Lehre und Forschung. Die Studierenden werden in kleinen Gruppen praxisnah ausgebildet, es herrscht ein persönlicher, offener und freundlicher Umgang zwischen Professor/innen und Studierenden. Mehr als 5.500 junge Menschen studieren und forschen hier.

Der Fachbereich Gestaltung verfügt über eine große Fächervielfalt der Designdisziplinen und über professionell ausgestattete Werkstätten, die ideale Rahmenbedingungen für eine innovative Lehre und Forschung bieten. Mit der Ausrichtung von internationalen Symposien, Realisierungsprojekten und mehreren Forschungsinstituten beteiligt er sich an aktuellen wissenschaftlichen Diskursen.

Der Verein „NODE Verein zur Förderung Digitaler Kultur e.V.“ und die Hochschule Mainz – University of Applied Sciences, Fachbereich Gestaltung, Fachrichtung Kommunikationsdesign, besetzen zum Sommersemester 2022 (01.03.2022) gemeinsam folgende Qualifizierungsstelle:

**Tandem-Professur
im Fachgebiet Medieninformatik im Fachbereich Gestaltung (m, w, d)
(privatrechtliches Arbeitsverhältnis / befristet auf 2,5 Jahre)**

Mit unserem Angebot einer Tandem-Professur ermöglichen wir Ihnen den Erwerb außerhochschulischer Berufspraxis zur Qualifikation für eine Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften und stimmen mit Ihnen ein begleitendes Personalentwicklungskonzept ab. Die Beschäftigung erfolgt zu je 50% an der Hochschule Mainz (Vergütung in Anlehnung an Besoldungsgruppe W 1) sowie bei NODE in Frankfurt nach Entgeltgruppe E 14 in Anlehnung an den TV-L. Die Tandem-Professur wird aus dem Bund-Länder-Programm „FH-Personal“, einem Förderprogramm zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen, für 2,5 Jahre befristet finanziert.

An der Hochschule Mainz wird die Tandem-Professur in der Lehre und in anwendungsbezogener Forschung insbesondere folgende Schwerpunkte mitbetreuen und weiterentwickeln:

- Gestaltung mittels Programmiercode auf unterschiedlichsten Niveaus (HTML/CSS im BA Grundstudium, JavaScript im BA Hauptstudium, Python im Master, ...) und Kontexten (Webpublishing, Interaktion, maschinelles Lernen)
- Auseinandersetzung mit den Methoden und Werkzeugen der sog. Digital Humanities aus Sicht der Gestaltung (Datenvisualisierung, Explorative und Literate Programming, ...)

- Bezüge zwischen Forschung, Transfer und Gestaltung

Bei NODE wird die Tandem-Professur in der Programm- und Projektentwicklung insbesondere folgende Aufgaben und Schwerpunkte mitbetreuen und weiterentwickeln:

- Die Auseinandersetzung mit den ethischen und politischen Dimensionen von digitalen Werkzeugen, Programmiercode und Gestaltung
- Entwicklung und Umsetzung von Formaten zur kritischen Reflexion und künstlerischen Auseinandersetzung mit Technologie und insbesondere der Gestaltung mit Programmiercodes
- Entwicklung und Planung von Formaten (Workshops etc.) zur Vermittlung von praktischem Kenntnissen im Bereich der Gestaltung mit Programmiercode außerhalb des Hochschulkontexts
- Mitteleinwerbung zur Umsetzung von o.g. Angeboten

Die Einstellungsvoraussetzungen für eine Tandem-Professur sind

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einer Designdisziplin mit Informatikanteil od. der angewandten Informatik mit Gestaltungsanteil
- pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist
- gestalterische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit
- Teamfähigkeit
- fließende Englischkenntnisse sind von Vorteil

Wir setzen die Bereitschaft voraus, auch verwandte oder studiengangübergreifende Lehrgebiete zu übernehmen und sich an interdisziplinären Projekten zu beteiligen. Die Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen, ist in der Bewerbung und im Rahmen einer Probelehrveranstaltung nachzuweisen. Der Einsatz digitaler Medien in der Lehre sollte vertraut sein.

Die Einstellungsvoraussetzungen für eine Tandem-Professur ergeben sich aus § 54 und § 56 des [Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz](#) und kann dort eingesehen werden.

Die Hochschule Mainz ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt damit, genauso wie NODE, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bspw. durch flexible Arbeitszeiten in der vorlesungsfreien Zeit. Das Gleichstellungskonzept der Hochschule Mainz und NODE sieht eine Erhöhung des Frauenanteils vor, deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbung qualifizierter Frauen. Für Fragen hierzu kann die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Mainz kontaktiert werden.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Mainz vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Verzeichnis bisheriger Lehrtätigkeiten, Aufstellung wissenschaftlicher Leistungen, Proben gestalterischer Arbeit, richten Sie bitte in einer zusammengefassten PDF-Datei unter Einhaltung der oben genannten Reihenfolge der Unterlagen mit max. 30 Seiten (Nachname_Vorname_Gesamtbewerbung.pdf) bis zum 15. Oktober 2021

An die Präsidentin der Hochschule Mainz
Frau Prof. Dr. Susanne Weissman

Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz

Übermitteln Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen auf elektronischem Weg mit folgendem Upload-Link: <https://seafire.rlp.net/u/d/f99132841eef4687a04a/>

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerinnen:

Fachliche Fragen (Hochschule):
Fachbereich Gestaltung
Prof. Florian Jenett
florian.jenett@hs-mainz.de

Fachliche Fragen (NODE):
Jeanne Charlotte Vogt
jeanne@node-forum.org

Organisatorische Fragen:
Abteilung Personal und Recht
Tel: 06131 628-7305
stellenausschreibungen@hs-mainz.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern stattdessen nach Beendigung des Besetzungsverfahrens gemäß den Anforderungen des Datenschutzes zeitnah vernichtet bzw. gelöscht. Bitte beachten Sie vor der Übermittlung Ihrer Unterlagen unsere [Hinweise zum Datenschutz](#).